

Station 2: München

A. Wortschatz

1. Freizeitmöglichkeiten; 2. Großstädte; 3. besonders beliebt; 4. den neuesten Klatsch; 5. mit Bedienung; 6. eine Speisekarte; 7. bei der Kellnerin; 8. ein gutes Trinkgeld
2. 1. Bier; 2. Flaschen; 3. Mineralwasser; 4. trinke; 5. stimmt; 6. Getränke; 7. leere; 8. Pfand
3. *Answers may vary. Possible answers:* 1. München ist für seine Freizeitmöglichkeiten bekannt. / München ist bekannt für seine Freizeitmöglichkeiten / Für seine Freizeitmöglichkeiten ist München bekannt. Bekannt ist München für seine Freizeitmöglichkeiten. 2. München ist eine Großstadt. / Eine Großstadt ist München. 3. Man nennt München manchmal die heimliche Hauptstadt Deutschlands. / Man nennt München die heimliche Hauptstadt Deutschlands. / Man nennt München manchmal die heimliche Hauptstadt. / Man nennt München die heimliche Hauptstadt. / Manchmal nennt man München die heimliche Hauptstadt Deutschlands. / Man nennt München die heimliche Hauptstadt Deutschlands. / Man nennt München manchmal die heimliche Hauptstadt. 4. In den Straßencafés kann man den täglichen Klatsch hören. / Den täglichen Klatsch kann man in den Straßencafés hören. / Man kann den täglichen Klatsch in den Straßencafés hören. 5. Auf dem Oktoberfest kann man Bierzelte und Karussells sehen. / Man kann auf dem Oktoberfest Bierzelte und Karussells sehen. / Bierzelte und Karussells kann man auf dem Oktoberfest sehen. / 6. Die Straßenbahn ist weiß-blau und fährt durch München. / Die Straßenbahn fährt durch München. / Die Straßenbahn.
4. *Answers will vary. Possible answers:* 1. Ich bin im Hofbräuhaus gewesen. / Im Hofbräuhaus bin ich gewesen. / Ich war im Hofbräuhaus. 2. Dort war es voll und laut. / Es war voll und laut dort. / Es war voll und laut. 3. Ich habe fast eine ganze Portion Schweinshaxn geschafft! / Fast eine ganze Portion Schweinshaxn habe ich geschafft. 4. Das ist ein Vorurteil. 5. Wir haben auf meine Gesundheit getrunken. / Auf meine Gesundheit haben wir getrunken. / Natürlich haben wir auf meine Gesundheit getrunken. / Wir haben natürlich auf meine Gesundheit getrunken. 6. Meine Freundin hat heimlich die Rechnung bezahlt / Die Rechnung hat heimlich meine Freundin bezahlt.
5. 1. Pfandflaschen; 2. Mülleimern; 3. ledig; 4. Glück; 5. gegen; 6. Lebensmittel
6. 1. Fußgängerzone ; 2. leeren; 3. Preis; 4. Auskunft; 5. begreifen; 6. zugleich
7. 1. b; 2. f; 3. d; 4. e; 5. a; 6. c
8. 1. gegründet; 2. Hauptstadt; 3. stattgefunden; 4. gewesen; 5. ist; 6. hat; 7. sind; 8. gewonnen; 9. eröffnet; 10. ist
9. 1. für Cola-Getränke zu viel Werbung gemacht wird. / zu viel Werbung für Cola-Getränke gemacht wird. 2. Apfelschorle besser schmeckt als Cola / Apfelschorle besser als Cola schmeckt. 3. es in Schulen keine Cola-Automaten geben sollte. 4. es überall ein Dosenpfandsystem geben sollte. 5. sollten Getränke keine künstlichen Farbstoffe enthalten.

B. Strukturen

10. 4, 2, 6, 1, 5, 7, 3
11. 1. bin ... gestanden; 2. hat ... gemacht; 3. ist geblieben, hat ... ausgezogen; 4. hat ... gehängt; 5. hat ... gestellt; 6. hat ... genommen, gelegt; 7. hat ... gesetzt; 8. hat ... gesehen; 9. ist ... gekommen, hat ... gefragt; 10. haben ... gesagt; 11. hat ... geantwortet; 12. haben ... gegeben; 13. hat ... gedankt, ist ... gegangen; 14. hat ... angezogen; 15. habe ... gefragt; 16. hat ... geantwortet; 17. ist ... weggegangen
12. *Answers will vary. Possible answers:* 1. Zuerst bin ich auf den Viktualienmarkt gegangen. / Ich bin auf den Viktualienmarkt gegangen. 2. Als nächstes habe ich den Marienplatz besucht. / Ich habe den Marienplatz besucht. 3. Dann habe ich das Glockenspiel gesehen. / Ich habe das Glockenspiel gesehen. 4. Dann bin ich auf der Leopoldstraße gesessen und habe einen Cappuccino getrunken. / Ich bin auf der Leopoldstraße gesessen und habe einen Cappuccino getrunken. 5. Am Abend habe ich im Augustiner Keller einen Schweinebraten gegessen. / Ich habe im Augustiner Keller einen Schweinebraten gegessen. 6. Danach bin ich ins Hotel zurückgegangen und habe lange geschlafen. / Ich bin ins Hotel zurückgegangen und habe lange geschlafen.
13. *Answers will vary. Possible answers:* 1. Ihr seid ins Deutsche Museum gegangen. 2. Wir haben die Pinakothek der Moderne besucht. 3. Er hat den Englischen Garten gesehen. 4. Du hast im Biergarten Obatzter gegessen. 5. Sie ist im Café an der Uni gesessen. / Sie hat im Café an der Uni gesessen. 6. Sie sind in der Kaufingerstraße spazieren gegangen.
14. *Answers will vary.* 1. Geh ins Badezimmer! 2. Zieh die Lederhose an! 3. Nimm das blaue Hemd! 4. Bringt ein Lebkuchenherz mit! 5. Fahrt mit der Trambahn! 6. Sucht neben der Garderobe!
15. 1. Kommen Sie in unser gemütliches Bierzelt! 2. Essen Sie unsere knusprigen Hähnchen und frischen Brezen! 3. Steigen Sie in unsere schaurige Geisterbahn ein! 4. Fahren Sie mit unserem riesigen Riesenrad! 5. Kaufen Sie heute noch ein Lotterielos! 6. Sehen Sie den einmaligen, klitzekleinen Flohzirkus!
16. 1. hat; 2. haben; 3. ist; 4. haben; 5. sind; 6. haben
17. *Answers will vary. Possible answers:* 1. Christiane ist im Kino gewesen. 2. Hermann hat Tennis gespielt. 3. Frank hat einen Apfelstrudel gebacken. 4. Alice hat einen Ausflug nach Starnberg gemacht. 5. Andreas und Michael sind den ganzen Tag im Starnberger See geschwommen. 6. Anni und Leni haben im Garten gearbeitet.
18. 1. Ich bin ins Kino gegangen. 2. Du bist an den Starnberger See gefahren. 3. Eine Münchnerin hat sich im Englischen Garten in die Sonne gelegt. 4. Wir sind durch die Fußgängerzone gebummelt. 5. Ihr habt Brotzeit im Biergarten gemacht. 6. Viele Münchner haben das schöne Wetter genossen.
19. *Answers may vary. Possible answers:* 1. Ja, aber es hat nur sanftes Mineralwasser gegeben. 2. Nein, ich habe ihn im Auto gelassen. 3. Ich bin zu faul gewesen. / Weil ich zu faul gewesen bin. 4. Wir haben ein paar Flaschen bei der Fahrt verloren. / Weil wir ... 5. Papa hat die Tür nicht richtig geschlossen. 6. Ja, aber wir haben das Glas weggeräumt.
20. 1. haben, gefunden; 2. haben, gewartet; 3. haben bestellt; 4. haben, gesungen; 5. hat, getrunken; 6. hat, getanzt; 7. hat/ist, gesessen; 8. hat, gesprochen; 9. hat, gesehen;

10. ist, gegangen
21. 1871 ist Christian Morgenstern in München auf die Welt gekommen. Von 1892 bis 1893 hat Morgenstern an der Breslauer Universität Jura studiert, aber er hat das Studium bald wieder abgebrochen. 1893 ist Morgenstern an Tuberkulose erkrankt. 1894 ist er nach Berlin gezogen. Von hier aus hat er regelmäßig Kulturberichte und Literaturkritiken geschrieben. Von 1894 bis 1899 hat Morgenstern Beiträge und Glossen in Kulturzeitschriften wie *Jugend*, *Freie Bühne* und *Die Gesellschaft* veröffentlicht. 1895 hat Morgenstern seinen ersten Lyrik-Band herausgegeben. Aufgrund seiner literarischen Tätigkeit ist es zum Bruch mit dem Vater gekommen. 1897 hat er Werke von August Strindberg und Henrik Ibsen übersetzt. 1900 ist er aufgrund seiner Krankheit in die Schweiz gegangen. Hier hat er von 1900 bis 1902 satirische Szenen und Parodien für Max Reinhardts Berliner Kabarett *Schall und Rauch* geschrieben. Während eines weiteren Sanatoriumsaufenthalts von 1905 bis 1906 hat er zum Glauben und zur Religion gefunden. 1909 hat Morgenstern sich dem engeren Kreis der anthroposophischen Gesellschaft um Rudolf Steiner angeschlossen. 1910 hat er Margareta Gosebruch geheiratet. Am 31. März 1914 ist Christian Morgenstern in Meran an den Folgen seiner Krankheit gestorben.
22. *Answers will vary. Answers should include:* Part A: hat sich angezogen, ist aufgestanden, ist gefahren, hat gefunden, ist gelaufen, hat mitgebracht, hat gepackt, hat gewartet; Part B: ist geblieben, hat gegessen, hat genossen, hat gekauft, hat kennengelernt, hat geküsst, hat geredet, hat geschrien, hat getroffen, hat verloren
23. 1. Hilf; 2. Zieh ... an; 3. Pack ... ein; 4. Geh, weck; 5. Kauf; 6. Komm; 7. Lass; 8. Warte
24. 1. Trinkt; 2. Seid; 3. Setzt; 4. Fahrt; 5. Bringt; 6. Holt
25. *Answers may vary. Possible answers:* 1. Probieren Sie die Münchner Weißwurst! 2. Gehen Sie auf jeden Fall in die Pinakothek der Moderne! 3. Kaufen Sie sich eine Brezel! 4. Machen Sie viele Bilder vom Marienplatz! 5. Schauen Sie sich das beliebte Glockenspiel an!
26. *Answers may vary. Possible answers:* 1. Trinkt ein Münchner Bier in einem gemütlichen Biergarten! 2. Macht einen Ausflug in die Alpen! 3. Verbringt einen Tag im Deutschen Museum! 4. Geht nicht ins Hofbräuhaus! 5. Esst einen richtigen bayerischen Knödel bei uns zu Hause!

C. Lesen

27. 1. l; 2. i; 3. h; 4. b; 5. d; 6. a; 7. f; 8. g; 9. j; 10. k; 11. c; 12. e
28. 1. F (war kein guter Politiker); 2. R; 3. F (Vater hat Ludwig nicht gut vorbereitet); 4. F (Musik, Architektur, Kunst); 5. R; 6. R; 7. F (Neuschwanstein und Linderhof); 8. F (ist dort gestorben)
29. 1. b; 2. d; 3. a; 4. e; 5. c; 6. g; 7. f

30.

Partizip	Infinitiv
1. ausgegeben	<i>ausgeben</i>
2. geworden	<i>werden</i>
3. gestorben	<i>sterben</i>
4. vorbereitet	<i>vorbereiten</i>
5. interessiert	<i>interessieren</i>
6. gesehen	<i>sehen</i>
7. bezahlt	<i>bezahlen</i>
8. finanziert	<i>finanzieren</i>
9. verloren	<i>verlieren</i>
10. gewohnt	<i>wohnen</i>
11. vollendet	<i>vollenden</i>
12. gegangen	<i>gehen</i>
13. gegessen	<i>essen</i>
14. getrunken	<i>trinken</i>
15. gehalten	<i>halten</i>
16. übernommen	<i>übernehmen</i>
17. gebracht	<i>bringen</i>
18. ertrunken	<i>ertrinken</i>

D. Schreiben

31. *Answers will vary.*

32. *Answers will vary.*